

Neue Westfälische vom 22. Januar 2013

Auf einen Blick gut informiert

19 Herrenhäuser im Mühlenkreis werden mit einheitlichen Hinweistafeln bestückt

VON NICO BUCHHOLZ

■ Kreis Minden-Lübbecke. Die Herrenhäuser im Mühlenkreis bekommen eine einheitliche Info-Beschilderung. An 19 Standorten werden in Kürze die Tafeln mit Texten über Historie und Lage der Gebäude zu sehen sein. Der Verein „Herrenhäuser und Parks im Mühlenkreis“ hat das Projekt mit zahlreichen Partnern umgesetzt.

Schlchts sollten sie sein, die 19 Tafeln, die bald vor den Herrenhäusern im Kreis stehen. „Die Schilder sind zurrückhaltend ge-

»Sanfter Tourismus«

staltet, sollen aber umfassend informieren“, sagt Evelyn Hilker, die sich um die Schildstruktur gekümmert hat, bei der Vorstellung auf dem Gut Oberfelde. Der Vereinsvorsitzende Georg Droste betont „das herausragende ehrenamtliche Engagement und die Mithilfe vieler Menschen.“

Die Herrenhäuser, die von privaten Eigentümern bewohnt werden, sollen Anziehungspunkt für einen „sanften Tourismus“ werden, wie Landrat Dr. Ralf Niermann sagt. Der Spagat zwischen Besucherinteresse und Privatsphäre müsse gelingen.

Alle Info-Tafeln sind einheitlich gestaltet: Auf der rechten



Teamarbeit: Die vielen Helfer und Partner, die an dem Projekt mitgearbeitet haben, zeigen eines der Schilder.

FOTO: NICO BUCHHOLZ

Seite befinden sich der Lageplan der Herrenhäuser, auf der linken Seite ist das jeweilige Haus mit einer Kurzbiografie dargestellt. „Erst war ich etwas erschrocken, als ich zugesagt habe“, sagt Anke Steinhauer, die gemeinsam mit den Hausbesitzern die Geschichte zusammengefasst hat. „Dann hat es aber

viel Freude gemacht.“ Die Zusammenarbeit sei unkompliziert und schnell gegangen. Die Rahmen wurden in der Abteilung Metallbearbeitung der Wittekindshofer Werkstätten hergestellt. „Der Rahmen ist feuerverzinkt. Da gibt es kein Problem mit rostendem Metall“, sagt Teamleiter Waldemar Enns.

Landrat Niermann stellt dabei die gelungene Einbindung von Menschen mit Behinderung in den Vordergrund. „Bei diesem Projekt ist das Thema Inklusion hervorragend umgesetzt worden.“

Carl-Maria von Spiegel hat schließlich die handwerkliche Arbeit übernommen und die

Schilder mit den Rahmen verschraubt. Auch die eisige Witterung kann den Schildern nichts anhaben. „Es handelt sich um eine Duplex-Platte, die digital bedruckt wurde“, sagt Dieter Obermeyer, der die Schilder grafisch gestaltet hat. „Als zusätzlicher Schutz wurde eine UV-Schutzfolie aufgebracht.“ Mit ei-

nem QR-Code, der mit einem Smartphone und einem speziellen Programm fotografiert werden kann, gelangt man durch das Schild direkt zur Homepage des Vereins „Herrenhäuser und Parks im Mühlenkreis“ und somit zu noch mehr Information.

Finanziert wurde das Projekt durch das Preisgeld, das der Verein bei der Preisverleihung „Leistung macht Lanne 2010“ von der Interessengemeinschaft Standortförderung (IGS) bekommen hat. „Von Anfang an hat sich der Verein mit dieser Ausschreibung beworben. Das hat die Jury überzeugt“, sagt der IGS-Vorsitzende Christoph Barre.

INFO Standorte

- ◆ Schilder für 19 Herrenhäuser im Kreis sind fertig.
- ◆ In Bad Oeynhausen wird eines der Schilder am Wasserschloss Ovelgönne aufgestellt.
- ◆ Im Altkreis Lübbecke bekommen das Gut Renkhäusen, die Ellerburg, das Gut Oberfelde, das Gut Stockhausen, das Haus des Gastes im Kurpark Bad Holzhausen, das Schloss Haldem und das Schloss Hüffe Info-Tafeln.
- ◆ In Minden, Petershagen und Hille werden weitere Schilder aufgestellt. (nibu)